

159/144 1678 September 12., Wettingen

Schreiben von Niklaus II. Göldlin von Tiefenau an Beat Jakob I.
Zurlauben betreffend eine Angelegenheit des Klosters Frauenthal
und die Profess von Maria Anna Wickart

B Niklaus¹, Abt und Generalvikar, teilt Beat Jakob I. Zurlauben, Ammann von Zug und Landeshauptmann der Freien Ämter, mit, dass ihn sein Statthalter in Waltenschwil über Zurlaubens Einladung zum bevorstehenden Auftritt («comoedi») benachrichtigt hat. Dabei soll eine das Kloster Frauenthal betreffende Angelegenheit zu seiner Richtigkeit gebracht werden. Niklaus bedauert, der Einladung nicht nachkommen zu können, da er schon einen anderen Termin wahrnehmen muss, was sich nicht mehr ändern lässt. Niklaus wird am 25. dieses Monats der Tochter² des Landesfähnrichs Wickart³ die Profess in Frauenthal erteilen. Er würde es begrüßen, wenn dabei auch das genannte Geschäft behandelt und zu einem Ende gebracht werden könnte. Ausserdem bedankt sich Niklaus bei Zurlauben, dass er sich in einer Angelegenheit, die Oswald Schmid betrifft, für Niklaus und sein Kloster⁴ eingesetzt hat.

¹ Niklaus II. Göldlin von Tiefenau, Abt von Wettingen.

² Maria Anna Wickart, vgl. Gruber/Frauenthal 242 sowie Zurlaubiana AH 178/17.

³ Karl Wolfgang Wickart.

⁴ Gemeint ist die Abtei Wettingen.

AH 159, Bl. 351-352 • Bl. 352^r leer, 352^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.
Original.
